

Jahresabschlussbericht Kleine Entdecker 2013

Projekthalt – darum geht's	<p>Freiwillige begeistern Kindergartenkinder für Phänomene von Natur, Umwelt und Technik. In einfachen Experimenten haben die Kinder Gelegenheit, selbst Dinge zu entdecken und auszuprobieren.</p> <p>Das Projekt trägt dazu bei, frühzeitig das Interesse in den sog. MINT-Fächern zu wecken. Unsere „Entdeckerpaten“ arbeiten in diesem Anliegen eng mit Kindergärten und Erzieherinnen zusammen.</p>
Träger	FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.
Partner	LBS Bayern und Bayerische Sparkassenstiftung; lagfa bayern e.V.
Projektstart	12. Juni 2012
„Meilensteine“	<ul style="list-style-type: none"> • 12.06.2012: Auftaktveranstaltung mit Vertretern der Projektförderer • 01.07.2012: Einstellung einer hauptamtlichen Projektleitung auf 400€-Basis • 26.10.2012: Einstiegsschulung für Entdeckerpaten (12 Teilnehmer) • November 2012: Start der Entdecker-Stunden in den Kindergärten • 16.07.2013: Entdeckertag in Reisbach mit Vertretern von LBS und Sparkasse • 16.11.2013: Einstiegsschulung für Entdeckerpaten (9 Teilnehmer)
„Entdeckerjahr“ in Zahlen	<ul style="list-style-type: none"> • 9 neu ausgebildete Entdeckerpaten (gesamt 21) • 19 teilnehmende Kindergärten • 19 aktive Entdeckerpaten zum 31.12.2013
Praxisbeispiele – das haben Freiwillige 2013 mit den Kindern erkundet:	<ul style="list-style-type: none"> • Filtration: Wie wird schmutziges Wasser wieder sauber? • Sprudel: Wann sprudelt Wasser und warum? Was kann man damit machen? • Klimawandel: Warum steigt der Meeresspiegel? • Wie bringt man eine Rakete zum Fliegen? • Kann man selbst eine Batterie bauen? • Wann sind die Früchte am Baum reif? • Wie funktioniert eine Sonnenuhr? <p>usw.</p>

<p>Teilnehmende Kindergärten</p>	<p>Kindergarten St. Josef, Dingolfing; Kindergarten Friedenskirche, Landau; Kindergarten St. Stephan, Gottfrieding; Kindergarten St. Peter und Paul, Loiching; Kindergarten St. Michael, Aufhausen; Kindergarten St. Michael, Reisbach; Kindergarten Sonnenschein, Haidlfing; Kindergarten Haus der Kinder, Steinberg; Kindergarten Marklkofen; Kindergarten St. Maria, Frauenbiburg (derzeit pausierend); Kindergarten Moosthenning; Kindergarten Dornwang; Kindergarten Ottering; Schulvorbereitende Einrichtung, Lebenshilfe Landau; Kindergarten Niederviehbach; Kindergarten Arche Noah, Eichendorf; Kindergarten Großköllnbach; Kindergarten St. Sebastian, Simbach; Kindergarten St. Vitus, Teisbach</p>
<p>Zielgruppe Freiwillige <i>(Grundlage: Daten der 19 aktiven Paten)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • 11 Frauen, 8 Männer • Altersdurchschnitt: 59 Jahre / Spanne: 31 – 71 Jahre • Berufstatus: Ruhestand: 13; berufstätig: 4; Elternzeit/Hausfrau: 2
<p>Schulung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In einer eintägigen Einführungsschulung werden wichtige Grundlagen vermittelt, z.B.: altersgerechte Wissensvermittlung, Hinweise zu Gruppengröße und Zeitumfang, Entdeckerregeln, praxistaugliche Tipps. Schulungspartner ist der gemeinnützige Verein Science Lab e.V. • Im Anschluss an die erste Schulung wurden die Teilnehmer befragt: 82% bewerteten die Schulung mit sehr gut, 18% mit gut.
<p>Leistungen der Freiwilligen-Agentur und Zeitaufwand</p>	<p>Die FreiwilligenAgentur übernimmt folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit/Anwerbung potentieller Entdeckerpaten • Vorabinformation Interessierter, persönliche Vorgespräche • Vorabinformationen der Kindergärten • Klärung Rahmenbedingungen (Einholung Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis + Schweigepflichterklärung / Abfrage Rahmenbedingungen) • Zuteilung zwischen Entdeckerpaten und Kindergärten • Betreuung der Entdeckerpaten, u. A. in Treffen zum Erfahrungsaustausch • regelmäßige und aktuelle Informationen per Email • Einrichtung eines Entdeckerforums auf der Vereinshomepage • Fundraising für das Projekt <p>Projektleitung: Petra Fante; Zeitaufwand: ca. 10 Stunden/Woche.</p>
<p>Finanzierung</p>	<p>Das Projekt wird über eine Projektförderung der LBS Bayern und Bayerischen Sparkassenstiftung unterstützt. Aus diesem Fördertopf werden die Personalkosten der Projektleitung finanziert. Es werden keine Landkreismittel verwendet.</p> <p>Zusätzliche Gelder (Spenden) werden benötigt, um die Ehrenamtlichen mit einer kleinen Materialausrüstung ausstatten zu können. Hier hat sich mittlerweile eine kleine Sammlung von nützlichen Gegenständen herauskristallisiert, die von den Freiwilligen immer wieder benötigt werden und praxiserprobt sind.</p>